

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

Samstag, 3. September 2022

Liebe Leiter Ausbildung, liebe Leiter Einsatz,

wir bedanken uns für die aktive und engagierte Mitarbeit im Rahmen der diesjährigen Tagung der Technischen Leiter in Bad Nauheim und freuen uns auf eine entsprechende Fortführung.

Mit diesem Schreiben übersenden wir euch das Protokoll zur Tagung, welches in Analogie zur Tagesordnung strukturiert wurde. Bitte beachtet, dass das Protokoll die zentralen Ergebnisse und wichtigen Themen aus Sicht der Verfasser beinhaltet. Die verwendeten Präsentationen und Berichte der Landesbeauftragten wurden als Anlage beigefügt und sind für die vollständige Abbildung der Themen ebenfalls von Bedeutung.

Für Rückfragen stehen wir unter [ausbildung@hessen.dlrg.de](mailto:ausbildung@hessen.dlrg.de) bzw. [einsatz@hessen.dlrg.de](mailto:einsatz@hessen.dlrg.de) gerne zur Verfügung.

Wir wünschen eine gute Zeit und hoffen im nächsten Jahr auf ein Wiedersehen.

Sportliche Grüße

Christoph Eich und Sören Säger sowie

Olaf Schnücker und Andreas Weil

---

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Hessen e.V.

Adresse:  
Uferstraße 2A  
65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 6 55 01  
Telefax: 0611 6 55 36

E-Mail: [geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de](mailto:geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Michael Hohmann, Präsident  
Siri Metzger, Vizepräsidentin  
Jens Hunsche, Vizepräsident

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV:  
Michael Hohmann

Gericht: Amtsgericht Wiesbaden  
Registernummer: VR 1301

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

---

## Begrüßung und Eröffnung der Tagung (gemeinsames Plenum)

---

siehe: Anlage 1 - Ablauf und Fragestellungen

Die Tagung wird von dem stellvertretenden Leiter Ausbildung Sören Sängler und der Leitung Einsatz Olaf Schnücker und Andreas Weil begrüßt, die sich im Folgenden kurz vorstellt. Christoph Eich ist aus beruflichen Gründen verhindert und wird gegen Abend dazukommen.

Die diesjährige Tagung steht unter dem Motto „Vernetzung“. Nach langer Zeit ist es nun wieder möglich, die Tagung in Präsenz durchzuführen. Entsprechend soll der Fokus am Abend auch auf dem Erfahrungsaustausch untereinander liegen.

Im Bereich Ausbildung konnte in einzelnen Fachbereichen neue Landesbeauftragte gewonnen werden. Die Leitung Ausbildung wird damit neben den Wahlamtsinhabern und Vorsitzenden der Ausbildungsregionen mit folgenden Personen besetzt:

- Laura Staaden (Schwimmen)
- Thorsten Reus (Rettungsschwimmen / Uniformierte Verbände)
- Carmen Reus (Multiplikatoren Ausbildung)
- Regina Nauß (DLRG und Schule)
- Maximilian Röhr (Lizenzwesen)
- Tobias Kilian, Michael Lipus (Medizin)
- Uli Seidel (Animation & Prävention)

Bislang weiterhin unbesetzt ist der Fachbereich Breiten- & Gesundheitssport. Hier suchen wir nach einer geeigneten Person, die idealerweise über die Trainerlizenz in diesem Thema verfügt. Anregungen und Ideen können gerne an [ausbildung@hessen.dlrq.de](mailto:ausbildung@hessen.dlrq.de) adressiert werden.

---

## Neuerungen aus dem Landes- und Bundesverband

---

Unsere sehr erfolgreiche Sommerkampagne „Mehr Helden für Hessen“, die wir mit großer Unterstützung durch Tobi Kämmerer und HR3 durchgeführt haben, hat bundesweit innerhalb der DLRG für Aufsehen gesorgt. Wir konnten mit Hilfe aller beteiligten Gliederungen über 200 neue Rettungsschwimmer in Hessen ausbilden, die bislang noch keinen Bezug zur DLRG hatten. Über mehrere Wochen war unsere Aktion zentrales Thema im Radioprogramm von HR3 und erreichte ein weites Publikum. Hier spricht der DLRG Landesverband allen Beteiligten seinen Dank aus. Allerdings hatten wir uns im Nachgang beim erbetenen Feedback durch die Gliederungen etwas mehr als die drei eingegangenen Rückmeldungen gewünscht.

Es besteht zurzeit die Möglichkeit, abgeschlossene Ausbilderlizenzen durch die Ausbilderförderung des Bundesverbandes unterstützen zu lassen. Aus den Spenden für den Hochwassereinsatz 2021 werden bundesweit 200 Lizenzen im Rettungsschwimmen, 100 Lizenzen in Erste Hilfe/Sanitätswesen und weitere 200 Lizenzen im Einsatzbereich mit jeweils 300 EUR gefördert. Es gilt das Windhundprinzip. Nachdem die Mittel aufgebraucht sind, werden keine Anträge mehr angenommen.

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

In einem Schreiben an die Ministerpräsidenten und den Bundeskanzler hat die DLRG auf die Bedeutung der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung aufmerksam gemacht, um die Infrastruktur der Schwimmbäder für den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Eine Absenkung der Wassertemperaturen ist unumgänglich. Wir hoffen, dass vor Ort entsprechende Regelungen getroffen werden können, um auch weiterhin Kinderschwimmkurse anbieten zu können. Der Bundesverband wird dazu noch ein separates Rundschreiben zum Tragen von Kälteschutzanzügen versenden.

Der Landesverband hat sowohl eine hauptamtliche Stelle „Sachbearbeiter/in Ausbildung“ als auch eine hauptamtliche Stelle „Sachbearbeiter/in Einsatz“ ausgeschrieben, die auch vom Land Hessen unterstützt und bezuschusst wird.

Die Stelle des Sb Einsatz konnte inzwischen durch Denis Siebeneichner besetzt werden. Er unterstützt die Leitung Einsatz insbesondere bei der Erstellung von eLearning-Modulen auf der Plattform „ilias“ sowie bei Abfragen in den Bezirken und Kreisverbänden bezüglich Ausrüstung, sowie Auswahl und Beschaffung von weiterem Material.

Es gibt zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Bewerbung für die Stelle Sb Ausbildung, sodass die Bezirke / Kreisverbände um aktive Werbung vor Ort gebeten werden. Die Stelle wird zunächst auf ein Jahr befristet, soll aber verlängert werden. Für die Aufgaben gibt es viele Ansatzpunkte, die nach der Qualifikation des Stelleninhabers zugeschnitten werden.

Sören Säger und Olaf Schnüchel bitten die Leiter Ausbildung & Einsatz der Bezirke / Kreisverbände, ihre Unterstützungsfunktion für die Gliederungen vor Ort zu verstärken. Hier kommen viele Anfragen ungefiltert von den Ortsgruppenvorständen, aber auch von einzelnen Mitgliedern direkt bei dem Landesverband, (manchmal sogar beim Bundesverband) an, die regional vor Ort hätten sicher geklärt werden können. Ein regelmäßiger Austausch mit den Leitern Ausbildung & Einsatz der Ortsgruppen, die Durchführung von TL-Tagungen und anderen Fachrunden ist unerlässlich dafür, dass sowohl Informationsweitergabe aber auch Themenbearbeitung gut funktionieren können.

In der DLRG hat man sich in den letzten Jahren darauf geeinigt, die online-Lernplattform „ilias“ flächendeckend zu nutzen. Derzeit sind verschiedene Arbeitsgruppen aus allen Fachbereichen damit beschäftigt, die Inhalte zu erstellen. Hierbei liegt in einem ersten Schritt der Fokus derzeit auf wiederkehrende Themen und Unterweisungen wie z.B. die UVV und GUV-Belehrungen. Ziel soll hier werden, dass dies nicht mehr zwingend in einer Präsenzveranstaltung stattfinden muss und die Verantwortlichen den Kamerad:innen nachlaufen müssen, die den Unterrichtsabend verpasst haben. Über die Plattform kann jeder die Unterweisung selbständig durchführen, man absolviert am Ende einen kurzen Wissenstest, mit dem dann die erfolgreich durchgeführte Unterweisung auch dokumentiert wird. In einem zweiten Schritt sollen teilweise auch die Inhalte aus den AV'en nach ilias transferiert werden, um Präsenzphasen in der Ausbildung einkürzen und die Lehrgänge zukünftig als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt werden können.

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

Die Materialstelle hat in 2022 den ersten Prototyp der neuen DLRG Einsatzkleidung vorgestellt. Diese Einsatzkleidung entspricht u.a. der Warnklasse 2 bzw. 3, da der Wunsch hierzu immer wieder von den Gliederungen an die Materialstelle herangetragen wurde. Die Grundfarbe der neuen Kleidung hat einen sehr großen Gelb-Anteil, in den das bisherige „DLRG-rot“ stellenweise eingearbeitet wurde. Die Kleidung soll voraussichtlich ab Ende 2023 / Anfang 2024 beschaffbar sein. Es wird keinen Zwang zum Wechsel geben, die bisherige Einsatzkleidung bleibt im CD/CI erhalten und verbleibt im Warenportfolio der Materialstelle.

Inzwischen können über die Materialstelle auch die geförderten DLRG-DMR-Betriebsfunkgeräte bestellt werden. Die Anzahl der Geräte je Gliederung ist auf die Jahresmeldung 2020 gedeckelt. Hierbei handelt es sich nicht um eine Bestandsabfrage, sondern eine Auswertung der vorliegenden Frequenz-Zuteilungsurkunden der Bundesnetzagentur, in denen die Anzahl der angemeldeten Geräte der Gliederungen erfasst sind. Alle Geräte, die darüber hinaus betrieben werden, sind „Schwarzbestand“ bzw. müssten durch die nutzenden Gliederungen kostenpflichtig anderweitig angemeldet werden. Eine Anpassung der Anzahl der geförderten Geräte durch den Bundesverband ist derzeit nicht vorgesehen.

Wichtiger Hinweis zur Umstellung des DLRG Betriebsfunk: Die analogen Kanäle bleiben weiterhin erhalten, es wird nur eine Frequenzanpassung erforderlich, die aktuelleren Bestandsgeräte können in der Regel umprogrammiert werden. Im ISC gibt es hierzu eine Kompatibilitätsliste ([Kompatibilitätsliste](#)). Es müssen also nicht zwingend alle Geräte ausgetauscht werden.

Im Laufe des Jahres wurden für alle Gliederungen zwei neue Funktionsadressen für das Jugendeinsatzteam und den Bereich Sicherheit- und Gesundheitsschutz (jet@ und sug@) eingerichtet. Bitte prüft in euren Gliederungen die notwendigen Weiterleitungen, damit hier keine Informationen verloren gehen.

Mit der Landestagung 2024 wird Christoph Eich als Leiter Ausbildung nicht mehr zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang ist die Leitung Ausbildung neu zu besetzen und frühzeitig die Suche nach einem potenziellen Nachfolger / Vertreter in die Wege zu leiten. Die Bezirke / Kreisverbände sind aufgerufen sich über geeignete Kandidaten Gedanken zu machen und diese der Leitung Ausbildung mitzuteilen damit möglichst früh Gespräche geführt werden können.

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## 2. Tag: Fachbereich Ausbildung:

---

### Berichte aus den Bezirken / Kreisverbänden

---

Im Vorfeld wurden die Leiter Ausbildung darum gebeten, im Rahmen der Austauschrunde zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wie hat in Deinem Bezirk / Kreisverband in den letzten beiden Jahren der Austausch und der Kontakt mit den Ortsgruppen stattgefunden? Gab es besondere Austauschformate? Über welche Inhalte wurde/wird sich ausgetauscht?
2. Welche Herausforderungen wurden Dir von Deinen Ortsgruppen zurückgespielt und was wurde/wird dagegen gemeinsam unternommen?
3. Welche Lehrgangsangebote haben in Deinem Bezirk / Kreisverband in welcher Form stattgefunden?
4. Best Practice: Was habt Ihr aus Eurer Sicht in den letzten beiden Jahren besonders gut gemacht? Wobei könnte ein anderer Leiter Ausbildung von Dir/Euch lernen?

Nachfolgende inhaltliche Eckpunkte konnten u.a. aus dem Erfahrungsaustausch festgehalten werden:

- Lehrgangs- und Ausbildungsbetrieb ist flächendeckend wieder gestartet. Teilweise sind lokale Unterschiede in der Quantität noch vorhanden.
- Hoher Bedarf an Aus- und Fortbildungslehrgängen im Bereich Schwimmen/Rettungsschwimmen, der zurzeit unterschiedlich in den Ausbildungsregionen abgedeckt wird.
- Wiedereinstieg erfordert hohen Motivationsaufwand der Funktionsträger bei den aktiven Mitgliedern, die sich in Teilen an das „Nichtstun“ und die Ruhe gewöhnt haben.
- Fortbildungen wurden während Corona auch digital durchgeführt. Dies wird für die Zukunft fortgeschrieben und soll bewahrt werden.
- Teilweise hohe Belastung durch verschiedene Projekte / Aktionen sowie der Bedarfe vor Ort, dies hat zu dem personellen Verschleiß geführt.

---

### Aktuelles aus den Projekten des Landesverbandes

---

Die Projekte Hessen lernt Schwimmen und das Projekt mit dem Sparkassen- und Giroverband laufen weiter und es ist auch noch Geld im Topf. Neu ist, dass bei Hessen lernt Schwimmen nun nicht nur Kurse speziell angeboten werden können, sondern auch über die Schulen Gutscheine für einen Schwimmkurs ausgegeben werden. Wert 75,- Euro. Diese Gutscheine können bei unseren Gliederungen eingelöst werden und die Kinder können an unseren „normalen“ Schwimmkursen teilnehmen. Bei einem Wert von 75,- Euro gehen wir davon aus, dass der Kurs damit bezahlt ist und damit für die Kinder kostenlos stattfindet. Vielleicht ist ja sogar der Mitgliedsbeitrag für das 1. Jahr

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

mit inkludiert, je nach dem, was „euer“ Standard-Schwimmkurs kostet. Infos zum Kurs und Gutschein System wurden mittlerweile nach der Tagung per Mail verteilt und sind auf der Homepage des Landesverbandes abrufbar.

---

## **Austausch zu den Berichten der Landesbeauftragten**

---

siehe: Anlage 2 - Berichte der Landesbeauftragten / Anlage 3 - Bericht Lizenzwesen

Im Vorfeld zur Tagung wurden umfangreiche Berichte der Landesbeauftragten Ausbildung zur Verfügung gestellt. Es gab aus dem Teilnehmerkreis keine Nachfragen zu den Dokumenten, eine Wiederholung der Inhalte ist nicht erfolgt.

Laura Staaden hebt die Bedeutung des „Ausatmens ins Wasser“ im Rahmen der Prüfungsanforderung zum Seepferdchen aus. Die Anforderungen sind verbandsübergreifend und gelten damit auch für Lehrer und Schwimmmeister. An Aktionstagen wie dem Tag des Schwimmbadzeichens ist dies allerdings ein Problem, da dieser Aspekt des Schwimmens nicht in so kurzer Zeit vermittelt werden kann.

Der Arbeitskreis lobt die digitale Fortbildungsreihe „Rettungsschwimmen@home“. Hier wurden monatliche Webinare zu verschiedenen Themen angeboten. Es ist der explizite Wunsch der Teilnehmer, dieses Format auch im neuen Jahr weiterzuführen, aus der Runde gibt es dazu allerdings keine konkreten Themenwünsche. Diese werden in der Leitung Ausbildung mit Thorsten Reus gemeinsam festgelegt.

Maximilian Röhr gibt einen Überblick über die aktuellen Lizenzen im Schwimmen/Rettungsschwimmen. Von insgesamt 1.100 Lehrscheinen, 98 Ausbilder Schwimmen und 34 Ausbilder Rettungsschwimmen sind zurzeit nur 62% gültig. Es wird darauf hingewiesen, dass bei gleichzeitiger Verlängerung von Lehrschein und DOSB Trainerlizenz auch beide zusammen eingereicht werden müssen und nicht nacheinander. Für die Lizenzverlängerungen zum 31.12.2022 gibt es keinen „Corona-Bonus“ mehr. Es gilt dann die gemäß Rahmenrichtlinien definierte Karenzzeit von 2 Jahren, wenn 15 Lerneinheiten komplett neu erbracht werden müssen.

Regina Nauß berichtet, dass an hessischen Schulen ein hoher Bedarf bei der Rettungsfähigkeit für Sportlehrer vorhanden ist. Die Kooperation mit Schulen vor Ort ist eine wichtige Aufgabe der Gliederungen. Es kann gerade im Rahmen von AGs ein vielfältiges Angebot in Kooperation mit der DLRG angeboten werden (Schwimmen, Rettungsschwimmen, WRD etc.). Der Bundesverband bietet für Sportlehrer mit Schwimmlehrerbefähigung einen Lehrgang an, um die Ausbilderlizenz im Rettungsschwimmen zu erhalten. Hier sollte aktiv in den Schulen Werbung gemacht werden, um die Verbindung zwischen Schule und DLRG weiter zu stärken.

Im Bereich Medizin stellt Michael Lipus das Lehrgangskonzept „Erste Hilfe mit Selbstschutzhinhalten“ vor. Dieses besteht aus drei Modulen, die von unterwiesenen Ausbildern unterrichtet werden dürfen. Modul 1 (Sicherheit und Erste Hilfe für Kinder) und Modul 2 (Vorbeugung und Reaktion in Notlagen) darf von beliebigen Ausbildern geschult werden, die in das Konzept unterwiesen wurden. Modul 3 (Medizinische Erstversorgung) ist dem unterwiesenen Erste Hilfe - Ausbilder vorenthalten.

# **Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.**

Einweisungslehrgänge Modul 1 – 3 werden von der AR 2 und AR 7 noch im Herbst angeboten.

---

## **Workshops „Ausbildung 2023“**

---

Noch nie war die Ausbildungstätigkeit innerhalb der DLRG so herausfordernd wie aktuell. Zwei Jahre Coronapandemie mit damit verbundenen Einschränkungen im Trainingsbetrieb und Vereinsleben als auch ein Krieg innerhalb von Europa haben vielfältige Auswirkungen auf uns. Daneben ändert sich unser Vereinsleben weiterhin stetig durch demografische Entwicklung, Digitalisierung, Professionalisierung des Ehrenamtes, ständige Erreichbarkeit im Berufs- und Privatleben sowie eine zunehmende Geschwindigkeit von Veränderungen in rasantem Tempo.

Ihr als Leiter/innen Ausbildung in den Bezirken/Kreisverbänden seid Schlüsselfunktionen für die einzelnen Fachbereiche und die wichtigste Schnittstelle zwischen Landesverband und Ortsgruppen. Unser Anliegen ist, dass wir die an uns gestellten Aufgaben gut untereinander aufteilen wollen, um so gemeinsam die an uns gestellten Herausforderungen meistern zu können. Dazu erfordert es, dass sich jeder seiner Stärken entsprechend einbringt und auch zuständig fühlt.

### **Arbeitsauftrag:**

Im Dialog mit der Arbeitsgruppe sollen Antworten auf folgende Fragestellungen entwickelt werden:

1. Welche Aufgaben hat die Leitung Ausbildung des Bezirkes/Kreisverbandes bzw. welche sollte sie haben? Welche Fachbereiche benötigen wir (unabhängig von der heutigen Struktur), um unsere Aufgaben gut zu erfüllen?
2. Welche Hilfestellung und Wünsche habe ich in diesem Zusammenhang an die Leitung Ausbildung des Landesverbandes? Welche Informationen benötige ich und wann?
3. Welche Lehrgangsangebote sollte der Landesverband (inkl. Ausbildungsregionen) im nächsten Jahr anbieten? Was wird zwingend benötigt? Was wären neue Ideen?

Die Arbeitsergebnisse wurden im Rahmen einer Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) dem Arbeitskreis vorgestellt. Nachfolgend sind zur Ergebnissicherung die Inhalte auf Flipchart visualisiert worden.

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

- ①
- Ansprechpartner der OG-TL's in allen fachlich en-tragen
  - Info über Neuigkeiten BV+LV
  - Lehrgangsangebot für Gliederungen (wenn Ob's nicht können  
essich nicht lohnt)
  - Qualitätssicherung LS-Fortbildungsnachweise vor Weiterbildung an LV
  - Übersicht Lizenzhaber führen
  - Begleiten neuer OG-TL's wenn das nicht durch Vorgänger  
geleistet werden kann

## Fachbereiche:

SM/EM/Medizin/RUND  
Lehrschein/Lizenzen  
Schule  
JET

## ② Wünsche an LV

- e-learning, Tools, Online Unterricht → Orga → Technik  
→ Kreativ arbeiten
- „Kochrezepte“ z.B. für Verwaltungsthemen (EM, EM Selbstschutz, Rettungs-fähigkeit)

## ③ Lehrgangsangebot LV/AR

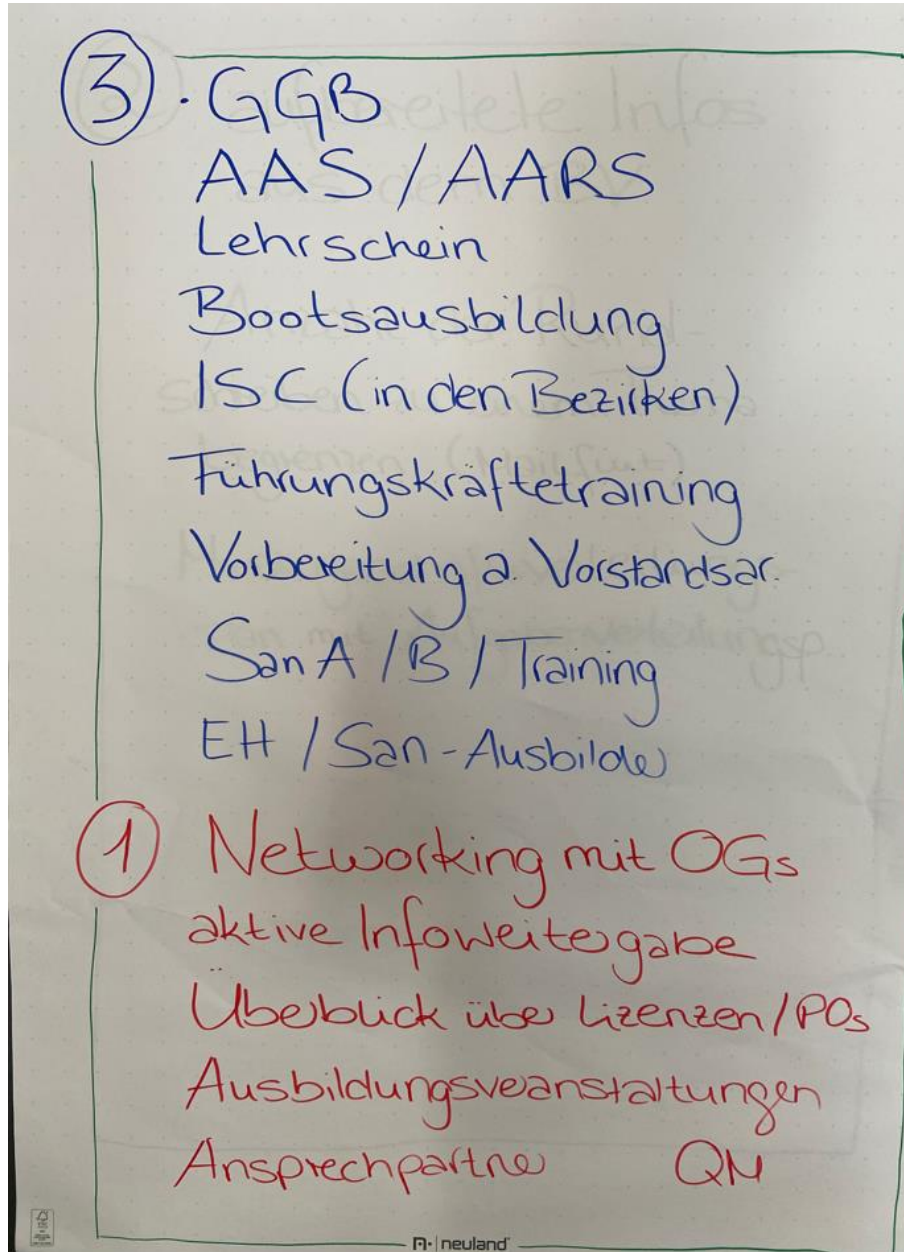
- AAS, AARS, GGB, AS, ARS,
- Fortbildungen AS, ARS
- Multi-Vorbereitung + Multi-Fortbildung
- EM-Ausbildung, San-Ausbildung, RUND-Ausbildung + Fortbildungen

- Schulungen online durchführen / Tools dafür / Methodik dabei
- JSC

EM-Selbstschutz-Einweisung Module 1/2/3



**Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung &  
Einsatz 2022  
im DLRG Landesverband Hessen e.V.**



**Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung &  
Einsatz 2022  
im DLRG Landesverband Hessen e.V.**

② aufbereitete Infos  
aus dem BV

Anzahl der Rund-  
Schreiben zu einem Thema  
begrenzen (Mailfunt)

Mustergeschäftsverteilungs-  
Plan mit Aufgabenverteilungspl.

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## 2. Tag: Fachbereich Einsatz:

---

### Neues aus den Fachbereichen:

---

#### Tauchen:

Folgende Lehrgänge und Fortbildungsseminar wurden im vergangenen Jahr durchgeführt:

- Gruppenführer Teil 4, die auch als Fortbildung für die Taucheinsatzführer genutzt wurde.
- Arbeiten unter Wasser / Deichsicherung konnte nur als „light“-Lehrgang für die Gruppenführeranwärter als Theorieveranstaltung durchgeführt werden.
- Fortbildung LT / TL: Hier waren nur Vertreter aus 9 Bezirken / Kreisverbänden anwesend.
- Fortbildung für Lehrtaucher – Unterwasser-Ortung: Ausfall, da nur 2 Anmeldungen vorlagen.

Zur Wiedererlangung der Tauchtauglichkeit nach Covid hat der Bundesverband ein Rundschreiben veröffentlicht. Je nach Krankheitsverlauf gibt es im Bereich des Sporttauchens Erleichterungen. Im Bereich des Einsatztauchens ist eine erneute Untersuchung und die Wiedererteilung der Tauchtauglichkeit durch den Arzt erforderlich.

Für die Taucheinsatzführer wurden neue Checklisten als Hilfestellung für die Gefährdungsbeurteilung entwickelt und im ISC veröffentlicht.

**Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorgaben des VDST im Bereich des Sporttauchens nicht zwingend 1:1 bei der DLRG umgesetzt werden müssen.**

#### Wasserrettungsdienst:

##### Sachstand Ausbildungsvorschriften und Prüfungsfragen

Die AV 431 (Wachführer) ist in der Feinabstimmung und wird aktuell im Rahmen der Lehrgänge auf Bundesverbandsebene sowie in einzelnen Landesverbänden erprobt. Dies betrifft auch den LV Lehrgang im Herbst.

Neu u.a. ein Teil im Schwimmbad, da die Wachführer Rettungsgeräte unterweisen können müssen.

Die AV 405 (Einsätze in der Dunkelheit) ist inzwischen freigegeben und in der Dokumentenapp verfügbar. Auch ist die Online Prüfung für den Wasserretter ebenfalls im ISC verfügbar.

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## Ausbildung gemäß AVs

Bis auf die AV404 lässt sich keine AV des Bereiches WRD online komplett ausbilden. Auch ist die gesamte Methodik und Didaktik auf Teamarbeit ausgerichtet. Entsprechende Module die ausschließlich digital ausgebildet wurden sind nicht gültig. Alle "nassen" Inhalte sind im Freigewässer durchzuführen, eine Ausbildung im Schwimmbad sind nicht zulässig.

Lernerfolgskontrollen sind nur für den Wasserretter (411) vorgesehen, hier sind die entsprechenden Prüfungsfragen zu verwenden. Bei Fragen bzgl. der Auslegung der Prüfungsordnung bzw. der Ausbildungsvorschriften, wendet Euch bitte rechtzeitig an uns.

## Lehraufträge

Für die Basisausbildung und die Aufbaumodule ist außer für den Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) ein gesonderter Lehrauftrag nötig.

Die Beantragung erfolgt an den bekannten 3 Stichtagen, am besten per E-Mail. In dem Zuge möchte ich darum bitten die Anträge möglichst gebündelt durch den Bezirk oder die Ortsgruppe digital zuzusenden.

## Aus- und Fortbildungen

Fortbildungen für Ausbilder aus dem Einsatzbereich sowie Ausbilder Rettungsschwimmen und Lehrscheinier fanden dieses Jahr im Frühjahr statt, eine "nasse" Ausbildung für Wachführer und Ausbilder WRD findet am 3.9. statt.

Dieses Jahr finden die Lehrgänge Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst noch statt und sind erfreulicherweise gut gefüllt.

Hier verweisen wir nochmal auf die aktuelle Prüfungsordnung bzgl. der Voraussetzungen bzw. auf die Bestätigung der Gliederung im ISC hin.

## Katastrophenschutz:

### Allgemeines

Nach der letzten TL-Tagung ist es im Bereich KatS etwas ruhiger gewesen. Einsätze im Bereich des Katastrophenschutzes gab es glücklicherweise keine und so konnte der Hochwassereinsatz 2021 aufgearbeitet werden.

Landesweit legte Corona den Ausbildungsbetrieb lahm. Dies betraf nicht nur die Ausbildungslehrgänge des Landesverbandes, sondern auch den Präsenz-Übungsbetrieb der einzelnen Einheiten. So war die Empfehlung des HMDIS kurz vor

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

Weihnachten, keine Präsenz-Ausbildungsveranstaltungen mehr stattfinden zu lassen. Erst Mitte März wurden diese Regelungen wieder etwas gelockert und man kehrte zum Präsenzbetrieb zurück, unter Einhaltung verschiedener Maßnahmen wie Tests, Maske und Impfnachweis.

Ein großes Lob hier an die Einheiten. Ihr habt den Winter dennoch genutzt und einen großen Teil Eurer Ausbildungen online durchgeführt und so trotz aller Schwierigkeiten die Einsatzbereitschaft eurer Einheiten aufrechterhalten.

## Einsatzmaterial für die KatS-Einheiten des LV (WRZ & EWRGR)

Gegen Ende 2021 erhielten 5 unserer 10 WRZ die geplanten Powermoons. Diese wurden aus „Lottomitteln“ finanziert und angeschafft. Weitere 6 Powermoons für die anderen 5 WRZ sowie der neu gebildeten EWRGr Kassel sind bereits bestellt und werden noch in diesem Jahr ausgeliefert. Somit sind dann alle WRZ wieder identisch ausgestattet.

Ende Juli 2022 wurde vom HMDIS die Ausschreibung der 9 Motorrettungsboote für die Erweiterten Wasserrettungsgruppen veröffentlicht. Der Auftrag für den Bau soll noch in diesem Jahr vergeben werden. Es wird mit einer Lieferung der Boote für das 2. oder 3. Quartal 2023 gerechnet. Die Boote dienen der einsatztaktischen Ergänzung der in 2018 gelieferten Gerätewagen Tauchen.

Die Ausschreibung für die PSA-Bezuschussung für Einsatzkräfte ist Ende Juli an die 19 KatS-Einheiten versendet worden, die Anträge hierzu sind bis zum 05.09.2022 in der Geschäftsstelle einzureichen. Die Einheiten haben hier die Möglichkeit, über Fördermittel des Landes Hessen PSA für ihre Einsatzkräfte zu bezuschussen.

## Ausbildung/Lehrgänge

Im letzten Quartal 2021 konnte der Landesverband noch 5 Lehrgänge im Bereich KatS anbieten. So hat der Gruppenführer Teil 3 + 4 stattgefunden. Außerdem konnten wir einen Grundlehrgang Wasserrettung im KatS sowie den Maschinisten Teil 2 anbieten. Im November fand außerdem die Zugführertagung im Wetzlar statt.

Auch in 2022 ist der Lehrgangsbetrieb wieder angelaufen. Der Lehrgang Führungslehre / Gruppenführer Teil 1 fand im Februar noch komplett online statt. Danach ging es in den Präsenz-Ausbildungsbetrieb und es wurden verschiedene Lehrgänge im Bereich der Grundlagenausbildung sowie der Führungsausbildung angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Resort Bootswesen konnten wir auch wieder den Lehrgang Retten aus Hochwassergefahren anbieten.

Schaut gerne mal auf unserer Landesverbands-Homepage vorbei, hier findet Ihr für dieses Jahr noch ein breites Ausbildungsangebot, nicht nur aus dem Bereich KatS.

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## Boot:

### Lehrgänge

Aufgrund der Schulungsstätten- und Unterbringungssituation (Corona-Regelungen vs. Realität in Jugendherbergen) mussten einige Lehrgänge ausfallen. Um dies im Weiteren zu verhindern werden Lehrgänge als Tageslehrgänge umstrukturiert. Konkret bedeutet dies beispielsweise für den Bootsführerschein: Digitale Vorausbildung, anschließendes Praxisangebot am Prüfungsort und Prüfung von Theorie und Praxis vor Ort.

### Passbilder

Die Passbilder für den Bootsführerschein sind als digitale biometrische Passbilder abzugeben. Eine entsprechende Anleitung ist der [Sammelmappe](#) für Bootsführeranwärter von der hessischen Homepage zu entnehmen. Darin befindet sich ein jährlich geänderter Abgabelink in einen geschützten Bereich. Eine ausführlichere Beschreibung ist im Kursbegleitenden ILIAS-Kurs hinterlegt. Eine große Belastung für Landes- und Bundesverband stellt hier die vermehrte Abgabe ungeeigneter Bilder dar, da beispielsweise Passphotos mit dem Handy abfotografiert werden etc.

Der Bundesverband arbeitet weiterhin an einer einheitlichen und sicheren Infrastruktur zur digitalen Einreichung aller Unterlagen, um den aktuell gemischten postalischen und digitalen Versand zu vereinfachen und Passphotos automatisch zu überprüfen. Bis dahin bitten wir alle Anwärter Sorgfalt walten zu lassen.

### PSAgE

Eine wichtige Neuerung stellen die Regelungen zur PSAgE (in unserem Falle Rettungswesten) aufgrund der DGUV Regel 112-201 dar. PSAgE muss mindestens jährlich einer regelmäßigen Prüfung unterzogen und der Umgang regelmäßig geschult werden. Beides muss formal korrekt dokumentiert werden. Die entsprechenden Merkblätter (SuG-04-22, sowie SuG-05-22) sind dem ISC zu entnehmen. Als dafür sachkundige Person gelten Bootsführer, da diese eine Ausbildung erhalten, sowie theoretische und praktische Prüfung zum Thema Westenkunde ablegen mussten. Das Kapitel Rettungswesten ist entsprechend in der aktuellen Version der AV 511 und 512 verbessert und erweitert worden.

Diese Prüfung ist kein Ersatz für die Wartung der Rettungsweste gemäß Plakette. Der Bundesverband arbeitet an einer E-Learning-Einheit zur Entlastung der jährlich abzuhaltenden Schulung.

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## Dokumente Bundesverband

Die AVen 511 und 512 sind auf Basis des Feedbacks überarbeitet worden. Maßgebliche Veränderungen betreffen die Kapitel Opferanode, Hochwasser, Rettungswesten, Faserverbundwerkstoffe. Darauf basierend werden die Teilnehmerbroschüren neu aufgelegt und dann wieder in den Druck gehen.

Ebenso wurde das Bootstagebuch vereinfacht und der Fahrstundennachweis angepasst.

## Rechtliches

Am 18. Januar ist die Binnenschiffpersonalverordnung (BinSchPersV) in Kraft und dadurch die BinSchPatentV außer Kraft getreten. Diese Änderung hat vereinzelt für Panik gesorgt, da in Teil 2 Kapitel 1 Paragraph 13 Absatz 1 Satz 3 die Rede von einem amtlichen Berechtigungsschein für Wasserrettungsfahrzeuge einer als gemeinnützig anerkannten Körperschaft ist. Diese Panik ist jedoch – zumindest im Bereich der DLRG – unbegründet. Im Gegenteil: im Grunde stärkt sie den Ausbildungsinhalten des DLRG-Motorrettungsbootsführerschein den Rücken.

Dies ist auch im entsprechenden Erlass des HMdIS ersichtlich; hier werden die Feuerwehren zu einem Berechtigungsscheinverfahren angeleitet, die Praxis der DLRG wird jedoch explizit ausgenommen und auch alle bisher ausgestellten DLRG MRB Führerscheine als weiterhin gültig bezeichnet („Bisher erteilte amtliche Berechtigungsscheine der HLFS und anderer Stellen (z.B. DLRG) behalten ihre Gültigkeit. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Prüfungsanforderungen und -verfahren der DLRG schon jetzt mit dem BMDV abgestimmt sind.“)

Quintessenz: Das Führen von DLRG-Booten ohne DLRG MRB Führerschein war bisher nicht korrekt und ein Vergehen gegen die Bootsdienstanweisung und damit gegen die Satzung; es ist nun jedoch auch explizit seitens des Gesetzgebers direkt strafbar für Fahrenden und Einsetzenden.

## Rettungshunde:

Das Rettungshundewesen entwickelt sich stetig weiter, in dem noch jungen Ressort konnte der erste Lehrgang – Ausbilderlehrgang im Rettungshundebereich- mit Leben gefüllt werden.

Nachdem wir 2021 den Ausbilderlehrgang in der Rettungshundearbeit durchführen konnten, sind wir gerade bei der Erarbeitung mit den Ressortleitern aus Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein an einem landesübergreifenden Prüferlehrgang, den wir 2023 durchführen wollen.

In Hessen sind momentan 2 geprüfte Rettungshundestaffeln aktiv. Die DLRG Rettungshundestaffel Bebra mit einem geprüften Mantrailer und 4 geprüften

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

---

Flächensuchhunden sowie 5 Hunden in der Ausbildung. Die Rettungshundestaffel Lampertheim mit 3 geprüften Wasserortungshunden und 4 „Lehrlingen“. Eine 3. Staffel ist gerade in der Findungsphase.

Es kommen mittlerweile regelmäßig landesweite Anfragen von an der Rettungshundearbeit interessierten Hundebesitzern die wir beraten und an die entsprechenden Staffeln bzw. Ortsgruppen in der Nähe verweisen.

Bei Sucheinsätzen sind die Staffeln bereits kreisweit und sogar kreisübergreifend regelmäßig zur Unterstützung anderer Einheiten im Einsatz.

## **Funk:**

Im ISC findet man unter dem Reiter „luK“ eine Informationssammlung zur geplanten Umstellung auf DLRG-DMR-Funk. Nach heutigem Stand werden auch nach der Umstellung 3 analoge Kanäle zur Verfügung stehen und ein vierter Kanal im Digitalbetrieb hinzukommen. Eine komplette Neubeschaffung der Endgeräte ist nicht erforderlich, da viele Funkgeräte auf die neuen Frequenzen umprogrammiert werden können und somit weiterhin im Analogbetrieb verwendet werden können. Die betroffenen Gerätetypen sind ebenfalls in einer Kompatibilitätsliste ([Kompatibilitätsliste](#)) im ISC nachlesbar.

Im Landesverband fehlt es immer noch an einem Nachfolger für den „Beauftragten Sprechfunk“. Damit zusammen hängt auch das Aussetzen der Sprechfunkausbildung auf Landesebene. Hier hoffen wir immer noch auf Freiwillige aus den Bezirken und Kreisverbänden, die uns im Landesverband unterstützen wollen.



# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

---

## Neues aus den Bezirken / Kreisverbänden:

---

### Main-Kinzig:

- Mit online-Schulungen gut durch die Pandemie gekommen
- Einsätze vor Ort und die Hochwasserkatastrophe haben zur Motivation der Helfer beigetragen

### Waldeck-Frankenberg:

- „ruhiger Regelbetrieb“

### Fulda-Weser:

- Großer Ausbildungsbedarf Grundausbildung, Sanitätswesen und KatS
- Viele Rettungsschwimmer sind in den Freibädern eingesetzt

### Dill:

- Aktuell kein Hallenbad für Trainingsbetrieb zur Verfügung
- Wachstation steht vor größerem Renovierungsbedarf oder Neubau

### Lahn-Dill:

- Die Unterkunft in Wetzlar muss in den kommenden Jahren geräumt werden. Die Beschaffung einer Ersatzunterkunft durch die UKB läuft schleppend.
- Die Ausbildung läuft stabil
- Der KV hat mit 6 Ortsgruppen zwei Wachstationen zu besetzen. Das Personal reicht stellenweise nicht aus, um eine durchgehende Besetzung zu garantieren.

### Bergstraße:

- Personal für den Bereich WRD hat abgenommen und erreicht kritische Untergrenze
- Personal im KatS ist stabil geblieben.
- Nachwuchs kann nur schleppend generiert werden, da die Rettungsschwimmausbildung fehlt.
- Während der Pandemie hat der KV eine Covid-Teststation betrieben.

### Rüsselsheim:

- Anzahl Einsatzpersonal ist stabil geblieben
- Viele Einsätze während der Pandemie

### Darmstadt-Dieburg:

- Nächstes Jahr findet hier der Hessentag statt
- Man plant, einen Pool für die Abnahme vom „Seepferdchen“ vorzuhalten

### Kelsterbach:

- Ausbildung im Bereich WRD und Bootsdienst wird derzeit durchgeführt
- Der Einstieg in die Mitarbeit im KatS im WRZ Rüsselsheim ist vorgesehen

# Protokoll zur Tagung der Leitung Ausbildung & Einsatz 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

---

Wiesbaden:

- Leichter Rückgang bei den Aktiven im Einsatzbereich
- Es werden neue bzw. zusätzliche Ausbilder benötigt

Werra-Meißner:

- Die wieder angelaufene Praxisausbildung bringt viele Helfer zurück.
- Die Zusammenarbeit zwischen den Gliederungen vor Ort läuft gut

Schwalm/Eder:

- 3 von 4 Hallenbäder sind bereits geschlossen.
- Unterstützung des DRK beim Betrieb des Impfzentrums
- Der Tauchausbilder steht nach Wechsel zum THW (Hauptamt) nicht mehr zur Verfügung
- Sonar und UW-Drohne wurden durch den Landkreis beschafft
- Der Landkreis beabsichtigt, alle KatS-Züge so auszustatten, dass sie umgehend verlegefähig sind. Es sollen Feldbetten, Schlafsäcke und Hygiene-Sets beschafft werden.

Marburg-Biedenkopf:

- Aktuell wird ein Nachfolger für Dirk Bamberger als Leiter Einsatz gesucht.

# Tagung der Leiter Ausbildung 2022

2./3. September 2022 im Bildungshaus Bad Nauheim

Tagung im Arbeitskreis Ausbildung



# Überblick über die Tagesordnung - Arbeitskreis Ausbildung

- 9:00 - 9:15 Uhr: Einstieg in die Tagung
- 9:15 - 10:00 Uhr: Berichte aus den Kreisverbänden / Bezirken
- 10:00 - 10:30 Uhr: Aktuelles aus den Projekten des Landesverbandes
- **10:30 - 10:45 Uhr: Netzwerkkaffee**
- 10:45 - 11:45 Uhr: Austausch zu den Berichten der Fachbereiche
- 10:45 - 12:30 Uhr: Einführung in die Workshops „Ausbildung 2023“
- **12:30 - 13:30 Uhr: gemeinsames Mittagessen**
- 13:30 - 15:00 Uhr: Fortführung der Workshops mit Ergebnissicherung
- **15:00 - 15:15 Uhr: Netzwerkkaffee**
- 15:15 - 16:00 Uhr: Austausch zwischen Leiter Ausbildung (optional)
- 16:00 - 17:00 Uhr: Gesprächsrunde zu Fragen der Leiter Ausbildung
- 17:00 - 17:15 Uhr: Tagesclearing und Verabschiedung der Teilnehmer
- **ab 17:15 Uhr: Abreise**

Folgende Fragen wurden im Vorfeld versendet:

1. Wie hat in Deinem Bezirk/Kreisverband in den letzten beiden Jahren der Austausch und der Kontakt mit den Ortsgruppen stattgefunden? Gab es besondere Austauschformate? Welche Inhalte wurden besprochen?
2. Welche Herausforderungen wurden Dir von Deinen Ortsgruppen zurückgespielt und was wurde/wird dagegen unternommen?
3. Welche Lehrgangsangebote haben in Deinem Bezirk/Kreisverband in welcher Form stattgefunden?
4. Best Practice: Was habt Ihr aus Eurer Sicht in den letzten beiden Jahren besonders gut gemacht? Wobei könnte ein anderer Leiter Ausbildung von Dir/Euch lernen?

## Arbeitsauftrag für die Bezirke / Kreisverbände:

1. Welche Aufgaben hat die Leitung Ausbildung des Bezirkes/Kreisverbandes bzw. welche sollte sie haben? Welche Fachbereiche benötigen wir, um unsere Aufgaben gut zu erfüllen?
2. Welche Hilfestellung und Wünsche habe ich in diesem Zusammenhang an die Leitung Ausbildung des Landesverbandes? Welche Informationen benötige ich und wann?
3. Welche Lehrgangsangebote sollte der Landesverband (inkl. Ausbildungsregionen) im nächsten Jahr anbieten? Was wird zwingend benötigt? Was wären neue Ideen?

## Arbeitsauftrag an die Ausbildungsregionen:

- Integration von ILIAS / eLearning in den operativen Ausbildungsbetrieb

# Tagung der Technischen Leitung 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## Landesbeauftragte Schwimmen (Laura Staaden)

- Lehrschein-Fortbildung im April 2022 mit Erfolg stattgefunden
- Noch freie Plätze bei der Multiplikatoren-Fortbildung am 17. September
- Projekt „Hessen lernt Schwimmen“ läuft weiter
- Neues System der Gutscheine für Anfängerschwimmkurse nach den Sommerferien 2022
- Aufholprogramme der Gliederungen haben seit Sommer 2021 für viele Schwimmer in Hessen gesorgt – vielen Dank!

## Neuigkeiten aus dem Bundesverband:

- Überarbeitung Ausbilderhandbuch: Veröffentlichung frühestens 2023, Konkretisierung Fachsprache, Anpassung Grundfertigkeiten, Überarbeitung Kapitel und bildliche Darstellung Schwimmarten, Neue Kapitel: Delphin, Prävention sexualisierter Gewalt, Starts und Wenden
- Umfrage zur Umsetzung der neuen PO in den Gliederungen kommt 2023
- Digitalisierung:
  - Ziel ist es die Theorieprüfungen zu Ausbildungsassistent und Ausbilder auch digital abbilden zu können (ähnlich DRSA)
  - Lernplattform ILIAS wird nicht zentral vom BV mit Inhalten gefüllt, jedoch auch keine koordinierte Vergabe von Themen an LVs geplant.

# Tagung der Technischen Leitung 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## Landesbeauftragter Rettungsschwimmen (Thorsten Reus)

Seit Herbst 2021 starten wir wieder Lehrgänge im Rettungsschwimmen, und so wurden bislang **drei Tageslehrgänge für Ausbildende** (Ausbilder Rettungsschwimmen/Lehrscheininhaber) angeboten. Hier standen vor allem die Trainingslehre und -aufbau im Vordergrund, da nach langer Pandemie die rettungsschwimmspezifische Kraft und Ausdauer wieder sinnvoll reaktiviert werden müssen.

Am 10.09.2022 findet in Wetzlar ein weiterer Lehrgang mit dem Schwerpunkt „Methodik Rettungsschwimmen“ statt, bevor wir uns am 15.10.2022 einen Tag lang mit der Frage beschäftigen wollen, wann eine Prüfungsleistung als erbracht gilt – und wann eben nicht. Fragen wie „25 m Streckentauchen ohne Tauchzug, einfach „unter Wasser durchgeschwommen“, ist die Übung bestanden? Hier wird es heiße Diskussionen, aber auch viele Tipps & Tricks geben, die wir natürlich im Schwimmbad auch ausprobieren wollen.

**Zwei Lehrgänge für die Multiplikatoren** sind ebenfalls gelaufen, infolge der Pandemie lief der erste Lehrgang nur online. Hier ging es um Lernziel-gestaltungen, aber auch Aufgabenstellungen für Multis in Lehrgang und Prüfungen im Bereich Rettungsschwimmen.

Seit Februar 2022 treffen wir uns monatlich zu „**Rettungsschwimmen@home**“, mittlerweile in Teilen sogar mit über 100 Teilnehmenden. Leider mussten wir infolge der hohen TN-Zahlen Anfragende aus anderen LV die Teilnahme verweigern (Beschluss des LV-Vorstands). Die Themen werden gut angenommen, die TN erhalten ein Handout des jeweils etwa 120 Minuten dauernden Themas und können dieses selbst für die Ausbildung nutzen.

Fraglich ist, ob wir das Angebot im **Jahr 2023 fortführen** – und dann mit welchen Themen. Eine Wiederholung dürfte langweilig werden, vielleicht können wir dieses Format ja auch zweimonatig fortführen, für Themenvorschläge bin ich jederzeit dankbar. Gerne auch für die Einbindung von Fachreferenten – auch ich weiß nicht alles und bin froh, wenn ich ggf. nur moderierend eingreifen muss, um Fachleute aus Medizin, Pädagogik oder Sportwissenschaft ins Spiel zu bringen. Regina Nauß und Maximilian Röhr haben sich beim Thema „Rettungsschwimmen in der Schule“ in der Mai-Veranstaltung bereits toll eingebracht.

Die Teilnahme an der **Ressortfachtagung Ausbildung** (fand in 02/22 online statt) war natürlich obligatorisch. Hier wurden meinerseits auch Fragen hinsichtlich der Problematik „Kontaktlinsenträger - > Schwimmbrille erforderlich, notwendig, verboten?“ eingeworfen, Antworten stehen ebenso aus, wie die von den LV gewünschte Durchführung von Arbeitstagungen zur Konkretisierung des Online- und E-learning-Angebotes für das Ressort Rettungsschwimmen. Hier gilt es die Initiative des Bundesverbandes abzuwarten.

Das **E-learning** hält aber schon bzw. auch im LV Hessen Einzug, das Angebot auf der Lernplattform ILIAS ist nutzbar und sehr hilfreich. Damit die ersten Gehversuche nicht straucheln, Ängste abgebaut und erste Lerneinheiten geschaffen werden, habe ich in Zusammenarbeit mit VP'in Siri Metzger und unserem EDV-Koordinator Tino Ritter einige Lehrgangsangebote gemacht und durchgeführt, hier werden weitere folgen. Auch Einheiten aus dem „RS@home“ können zukünftig hier abgebildet und mit Multiple-Choice-Tests (Lernerfolgskontrollen) abgerundet werden. Die Gestaltung von ILIAS-Seiten und -Angeboten werden Siri und ich in den nächsten Wochen in einem Wochenendlehrgang erstmalig für die Ausbilderinnen und Ausbilder anbieten.



# Tagung der Technischen Leitung 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

---

Die **Veranstaltung „Mehr Helden für Hessen! Tobi wird Rettungsschwimmer – und Du auch!“** in Zusammenarbeit mit dem HR muss man wohl kaum noch erwähnen. Hier war ich intensiv in der Organisation und Durchführung eingebunden – doch die Arbeit hat nicht nur Spaß gemacht, sie hat sich gelohnt! Die Videos (DLRG-Tube), Berichte (die VA wird TOP-Thema im nächsten Lebensretter), die Bilder und die Berichte der rundum glücklichen Teilnehmenden sprechen für sich. Von meiner Seite kann ich für den fachlichen Teil nur „Danke!“ sagen, die Untergliederungen und die hier tätigen Ausbilderinnen und Ausbilder haben einen tollen Job gemacht, ohne den dieser Erfolg niemals zu Stande gekommen wäre.

**Mein Dank** gilt aber auch der Leitung Ausbildung für die unkomplizierte Zusammenarbeit, und der LV-GST. Vor allem Sonja Dechert (Seminarverwaltung) und Tino Ritter (EDV) haben viel Verwaltungsarbeit mit mir und meinen Aktivitäten gehabt und diese mit immensem Aufwand und viel Geduld umgesetzt.

Für das nächste Jahr wünsche ich uns wieder viel gemeinsame Zeit in den Präsenzlehrgängen (Online hilft, aber wir leben vom gemeinsamen und „lebendigen“ Austausch!) und würde mich über Eure Anregungen, Fragen und/oder Kritik freuen.

# Tagung der Technischen Leitung 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## Landesbeauftragter Uniformierte Verbände (Thorsten Reus)

Auch bei der **Hessischen Polizei** hat die Pandemie für Stillstand im (Schwimm-)Sport gesorgt. Viele angesetzte Fortbildungen der Ausbilder Rettungsschwimmen bzw. Lehrscheininhaber mussten storniert und verschoben werden. Im Frühjahr 2022 konnte dann eine 8 LE umfassende Fortbildung für die Ausbilder Rettungsschwimmen organisiert und durchgeführt werden, hier standen vor allem die Änderungen der PO Schwimmen/Rettungsschwimmen (Theorie) und die „Neuaufgabe“ der Rettungsfähigkeitsüberprüfung (Kombinierte Übung DRSA Silber) im Vordergrund.

Die **Schwimmfähigkeit** der Studierenden an der „Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) lässt immer mehr nach. 18-20jährige Männer und Frauen sind – trotz nachgewiesenem Schwimmabzeichen (DJSA Silber oder Gold) kaum noch fähig, sicher in Bauch-/Rückenlage zu schwimmen, auch die notwendigen konditionellen Voraussetzungen fehlen. Um diesem Missstand entgegenwirken zu können, wollte die HöMS einen Ausbildungsgang „Schwimmausbilder“ für ihre Lehrenden einrichten. Die angestrebte Zusammenarbeit mit dem Hess. Schwimmverband missglückte, so dass ich auf Wunsch des Präsidenten der HöMS im Februar einen „Ausbilder Schwimmen“ mit 10 Teilnehmenden begonnen habe (alle Teilnehmenden haben Sport studiert, nur das „Schwimmen“ fehlt den meisten). Leider konnte infolge der Pandemieverstärkung der Lehrgang noch nicht zu Ende geführt werden.

Mit **Polizeihauptkommissar Christian Reichert** hat die HöMS nun endlich einen Sportlehrer, der aus dem Schwimmsport kommt (er war u. a. mehrfacher Weltmeister im Freiwasserschwimmen über 10 km) und als Angehöriger der „Sportfördergruppe“ unserer Hochschule bei uns studiert hat. Christian verfügt über zahlreiche Trainerlizenzen im Schwimmsport und ist in DSV, FINA, DOSB und Sportpolitik sehr gut vernetzt. Er verfügt leider noch nicht über die Qualifikation des „Ausbilder Rettungsschwimmen“, doch betreibt er das Fach Schwimmen an der HöMS nun mit ganz viel Drive, was man nicht nur an der „Ordnung“ und der gewachsenen Ausstattung im Schwimmbad sieht. Aktuell wird das Bad in Wiesbaden-Dotzheim renoviert, wir hoffen, Mitte 2023 wieder ins dann neue Zinkbecken springen zu können.

Die **Berufsfeuerwehren** haben auch immer mehr Bedarf an Ausbildern im Rettungsschwimmen. Rainer Schwebs beginnt in Kürze und in Zusammenarbeit mit der AR 4 sowie meiner Personen einen Lehrgang für Berufsfeuerwehr-angehörige in Frankfurt. Dieser ist um die berufsspezifischen Inhalte (alle BF-angehörigen sind im Rettungsdienst ausgebildet und aktiv...) gekürzt und auf die Feuerwehrbelange (Unfallschutz, Versicherungsrecht etc.) als „Ausbilder Rettungsschwimmen öD“ fokussiert.

Die BF Frankfurt begrüßt Engagement und Zusammenarbeit mit der DLRG, nach dem Lehrgang werden wir sehen, wie wir hier weiter vorgehen, da auch die Landesfeuerweherschule schon mit mir in ähnlicher Sache in Kontakt stand.

# Tagung der Technischen Leitung 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

---

## Landesbeauftragte Multiplikatoren Ausbildung (Carmen Reus)

Infolge der Corona-Pandemie lag bundesweit die Aus- und Fortbildung unserer Multiplikatoren mehr oder weniger auf Eis.

Nachdem mit Regina Nauß (Landesbeauftragte Schule), Laura Staaden (Landesbeauftragte Schwimmen) und Marc Smutny (Bezirk Marburg-Biedenkopf) im Jahr 2021 noch drei neue Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen die Arbeit aufnehmen konnten, ist die Nachwuchsgewinnung derzeit etwas „ins Stocken“ geraten.

Ein Kamerad aus dem KV Main-Kinzig befindet sich derzeit in der Ausbildung und wird am 2. Septemberwochenende den Vorbereitungslehrgang (Multi Schwimmen/Rettungsschwimmen) in Bad Nenndorf besuchen.

Ich selbst bin in die Multiplikatoren Ausbildung der Bundesakademie wieder eingestiegen und werde den o. g. Lehrgang wieder leiten.

Die *fachliche* Fortbildung der Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen wird aktuell durch die Beauftragten (Laura Staaden/Schwimmen, Thorsten Reus/Rettungsschwimmen) wahrgenommen, was auch vernünftig erscheint.

Die Vorbereitung der angehenden Multiplikatoren auf die Lehrgänge an der Bundesakademie habe ich – orientiert am Bedarf der Teilnehmenden – begleitet und bin dafür natürlich auch weiterhin jederzeit zur Verfügung.

Infolge einer privaten Verpflichtung (Geburtstag unseres in Berlin lebenden Sohnes) kann ich leider an der Tagung nicht teilnehmen. Ich wünsche Euch gute Ergebnisse und bin stets unter [multiplikatoren@hessen.dlrg.de](mailto:multiplikatoren@hessen.dlrg.de) für Eure Fragen, Anregungen und Kritik erreichbar.

# Tagung der Technischen Leitung 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## Landesbeauftragter Lizenzwesen (Maximilian Röhr)

Obwohl die Pandemie weiterhin Teil unseres Alltags ist und der Herbst uns sicherlich vor alte und neue Herausforderungen stellen wird, sind die Lehrgänge im Bereich Schwimmen/ Rettungsschwimmen wieder angelaufen und auch der **Fortbildungsstau** konnte u.a. durch viele tolle Online-Angebote etwas abgebaut werden.

Trotzdem haben wir vor allem im Bereich der Ausbilderqualifikationen weiterhin einen **Ausbildungsstau**, den die Ausbildungsregionen in den nächsten Jahren mit aktiver Unterstützung weiterer Ehrenamtlicher aus den Gliederungen abarbeiten müssen.

Auch die einzelnen Gliederungen, Bezirke und Kreisverbände sind weiterhin aufgerufen, ihre Ausbilder zu **aktivieren und zu motivieren** wieder an den Beckenrand zurückzukehren und ihre Lizenzen zu erhalten. Die Angebotslage dazu ist in den einzelnen Regionen sehr unterschiedlich, hessenweit finden aber wieder ausreichend Angebote zur Fortbildung digital und in Präsenz statt.

Von den im Landesverband Hessen knapp **1300** registrierten **Lizenzen S/ RS** sind derzeit etwa 60 % gültig. Davon werden mehr als 200 Lizenzen Ende 2022 ablaufen.

Die bisherigen Corona-bedingten Übergangsregelungen zur „fiktiven“ Verlängerung abgelaufener Lizenzen gelten dann nicht mehr, da die Möglichkeiten der Aus- und Fortbildungen wieder bestehen.

Es gilt natürlich weiterhin die 2-Jahres-Karenzzeit gem. RRL, in der z.B. ein abgelaufener Lehrschein durch die erneute Absolvierung von 15 LE Fortbildungen wieder aktiviert werden kann.

Die Möglichkeit der **digitalen Aus- und Fortbildung** wurde weiter fortgeführt und ausgebaut und ist mehrheitlich sehr gut angekommen und sollte auch weiterhin im Interesse der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und DLRG im Zusammenspiel mit praxisnahen Präsenz-Fortbildungen fortgeführt werden.

Da aufgrund der Schwimmbad-Schließungen in vielen Bereich der Ausbildungsbetrieb ausfallen musste, haben viele Ausbilder und Lehrscheininhaber wohl auch vergessen ihre Lizenzen beim Kreisverband zur Verlängerung einzureichen. Ich bitte Euch eure Gliederungen und Ausbilder wiederholt daran zu erinnern.

Ich hoffe, dass die Sparmaßnahmen im Rahmen der aktuellen Energiekrise die Schwimmbäder und damit uns als DLRG nicht zu hart treffen. Auch hier müssen die Verantwortlichen aller Gliederungsebenen aktiv auf die politischen Entscheidungsträger zugehen und die Bedeutung des Schwimmen Lernens und der Lebensrettung klar und deutlich kommunizieren.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche Euch Gesundheit und weiterhin viel Freude beim Einsatz für unsere DLRG.

# Tagung der Technischen Leitung 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## Landesbeauftragte Schule / Hochschule (Regina Nauß)

Die seit März 2020 andauernde Corona-Pandemie hat uns mal mehr, in letzter Zeit glücklicherweise weniger, vor große Herausforderungen gestellt. So konnten unter anderem auch im Fachbereich Schule/Hochschule geplante Praxis-Lehrgänge nicht durchgeführt werden. Es wurden jedoch teilweise Inhalte in Online-Fortbildungen für Ausbilder Schwimmen/Rettungsschwimmen und in der *Rettungsschwimmen@Home* - Reihe realisiert.

Die Lage hat sich derzeit glücklicherweise stabilisiert. Im kommenden Jahr werden wieder Praxislehrgänge in diesem Fachbereich angestrebt.

In den letzten Monaten konnte allerdings einiges im Hintergrund bearbeitet werden. So wurde das Themenfeld *Rettungsfähigkeit für Lehrkräfte* neustrukturiert, das Lehrgangsmaterial vorerst überarbeitet und an die aktuellen Rechte und Verordnungen angepasst. Weiterhin findet ein enger Austausch und eine Zusammenarbeit mit der ZFS (Zentralstelle für Schulsport und Bewegungsförderung) statt. Hierbei wird unter anderem die PowerPoint-Präsentation für *die Rettungsfähigkeit der hessischen Lehrkräfte* inhaltlich zu den Themen **Recht und Verordnungen der Lehrkräfte** intensiver überarbeitet. Diese steht ebenfalls kurz vor der erneuten Veröffentlichung, die sodann auf der Homepage des LVs zu finden ist. Weiterhin ist ein Leitfaden zu den Themen *Recht, Verordnungen und Qualifikationen des Lehrpersonals der verschiedenen Schulformen* in Erarbeitung.

Darüber hinaus wird eine Übersicht erstellt, in welchen Regionen Fortbildungen zur *Rettungsfähigkeit für Lehrkräfte* durch Gliederungen angeboten werden, um zusammen mit der ZFS blinde Flecken zu schließen und Angebote an diese Gegenden zu richten.

In diesem Jahr werden vom Bundesverband 4 hessische Schulen mit dem Förderpreis DLRG&Schule ausgezeichnet und Preise an diese verliehen. Diese Anzahl ist in den kommenden Jahren gewiss noch zu steigern.

Vom 16.-18.09.2022 findet die Tagung DLRG&Schule des Bundesverbandes in Mannheim statt. Es ist ein umfangreiches und interessantes Programm auf die Beine gestellt worden. Hier werden Informationen, Berichterstattungen und Ergebnisse erwartet, worüber in der kommenden TL-Tagung berichtet werden kann.

Interessenten zur Mitarbeit sind in diesem Fachbereich gerne gesehen und ich freue mich über eine Kontaktaufnahme 😊

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche Euch vor allem viel Gesundheit und gutes Durchhaltevermögen!

# Tagung der Technischen Leitung 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## **Landesbeauftragter Medizin (Tobias Kilian / Michael Lipus)**

An erster Stelle möchte ich mich bei dem Referententeam des Ressort Medizin LV Hessen e.V. bedanken. Ohne deren Arbeit schaffen wir es nicht unsere Veranstaltungen auf diesem Niveau durzuführen.

In Jahr 2022 haben wir folgende Veranstaltungen online durchgeführt:

- 4 Fortbildungen EH-Ausbilder je 2 medizinisch und 2 pädagogisch in digitaler Form

Aufgrund der noch am Jahresanfang anhaltenden pandemischen Lage mussten wir den EH Ausbilder leider absagen, auch musste im Jahr 2022 der RUND Ausbilder aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.

## **Fortbildungen**

Aktuell sind wir an der Umstrukturierung unserer Fortbildungen. Diese werden ab Oktober wie folgt laufen: Eine Veranstaltung besteht immer aus 16 Unterrichtseinheiten, von denen 8 UE innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltung als eLearning zu absolvieren sind weiter 8 Unterrichtseinheiten finden in Präsenz statt. Dadurch reduzieren wir die Präsenzzeit um 50 % und kommen dem Ziel der Vereinbarkeit zwischen Familie, Beruf und Ehrenamt wieder einen großen Schritt näher.

## **Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten (EHSB)**

Ab Oktober werden alle EH Ausbilder über die Fortbildungen in das Modul 3 der Kursreihe EHSB eingewiesen. Dies war im Vorfeld nicht möglich da die Vorgaben des BBKs eine Präsenz vorausgesetzt haben.

## **Aktualisierungen der Ausbildungsvorschriften**

- Aufnahme des Themas „Organspende“ (Forderung der DGUV)
- Änderung bedrohliche Blutungen (sollen auch allein gestillt werden können unter zur Hilfenahme einer Kompresse mit aufpressen auf die Wunde, erst bei Ankunft Helfer 2 Anwendung des Druckverbandes)
- Notruf Wegfall der W-Fragen (Fokus wird auf das frühzeitige Absetzen des Notrufes gelegt)

## **Thema Beatmung in der Pandemie**

Aktuell hat die DGUV sämtliche Handlungsempfehlungen zur Beatmung widerrufen, die BAGEH hat diesem nicht zugestimmt und bespricht gerade das weitere Vorgehen - Resultat noch ausstehend.

# Tagung der Technischen Leitung 2022 im DLRG Landesverband Hessen e.V.

## Information aus dem Bundesverband über Visitationen der QSEH

Folgende Punkte fallen überproportional auf und werden regelmäßig bemängelt:

### Teilnehmeraktivierung und Motivation

Die Lehrgänge in der Ersten Hilfe sollen keine reinen Vorträge sein, vielmehr sollen die Teilnehmenden immer eingebunden und aktiviert werden. Dies kann beispielsweise durch gezielte kontinuierliche Ansprache, Einbinden in den Unterricht durch Fallbeispiele oder interaktive Methoden erfolgen.

Die Bereitschaft der Kursteilnehmer, Hilfe zu leisten, soll aktiv gefördert werden. Neben der Vermittlung von Wissen, wie man helfen kann, soll im gesamten Lehrgang die Motivation gesteigert werden. Lob und Verweise darauf, wie einfach die Maßnahmen der Ersten Hilfe sind, können hierbei hilfreich sein.

### Visualisierung

Hier wird häufig kritisiert, dass es zum gesprochenen Wort entweder über weite Strecken des Kurses keine Visualisierung gibt oder diese noch zu viel Verbesserungspotential hat (unleserlich, zu viel Fließtext, grafische Darstellung nicht zielführend). Hier könnten beispielsweise eigene Visualisierungen auf Flipchart, aber auch unser Foliensatz zur AV 1 und die entsprechenden Lerntafeln genutzt werden. Selbstverständlich dürfen auch einzelne Themen auch im Lehrgespräch oder als Ausbilderdemonstration/Teilnehmerübung ohne weitere Visualisierung vermittelt werden. Der Methodenmix macht die Spannung aus.

### Lehrgangsmeldungen

Häufig kommt es vor, dass Lehrgangsmeldungen nicht korrekt vorgenommen werden, bzw. zwischenzeitliche Änderungen nicht eingepflegt werden. Hierzu zählt das Verlegen des Termins (Datum oder Uhrzeit), aber auch das Ändern des Lehrgangsortes. Bitte gebt entsprechende Änderungen weiter und pflegt sie im Anmeldeportal ein.

### Unvollständiges Material

Stichprobeartig wird bei Visitationen das Material auf Vollständigkeit überprüft. Insbesondere stellt die QSEH regelmäßig das Fehlen von Kältesofortkompressen, Verbandkästen und ausreichend Gesichtsteilen für die HLW (für alle TN) fest. Eine Liste des benötigten und immer mitzuführenden Materials findet sich im DGUV G 304-001 auf Seite 11, Kapitel 2.3.2 „Demonstrations- und Übungsmaterial“.

### Ablauf eines Unterrichtsbesuchs

Mitarbeitende der QSEH kommen zwar ohne Ankündigung, stellen sich jedoch zu Beginn bei den Lehrkräften und dem Lehrgang vor. Nachdem es auch schon dazu gekommen ist, dass falsche Kontrolleure in Lehrgängen waren, zeigen die Mitarbeitenden der QSEH ihre Dienstausweise vor und hinterlassen Visitenkarten. Ein Inkognito-Besuch findet in keinem Fall statt.

Im Nachgang an den Besuch werden die wichtigsten Punkte direkt mit der Lehrkraft besprochen und später erfolgt eine schriftliche Rückmeldung, die der ermächtigten Stelle zukommt.

# **Bericht Lizenzwesen**

**Maximilian Röhr**

**10.07.2021**





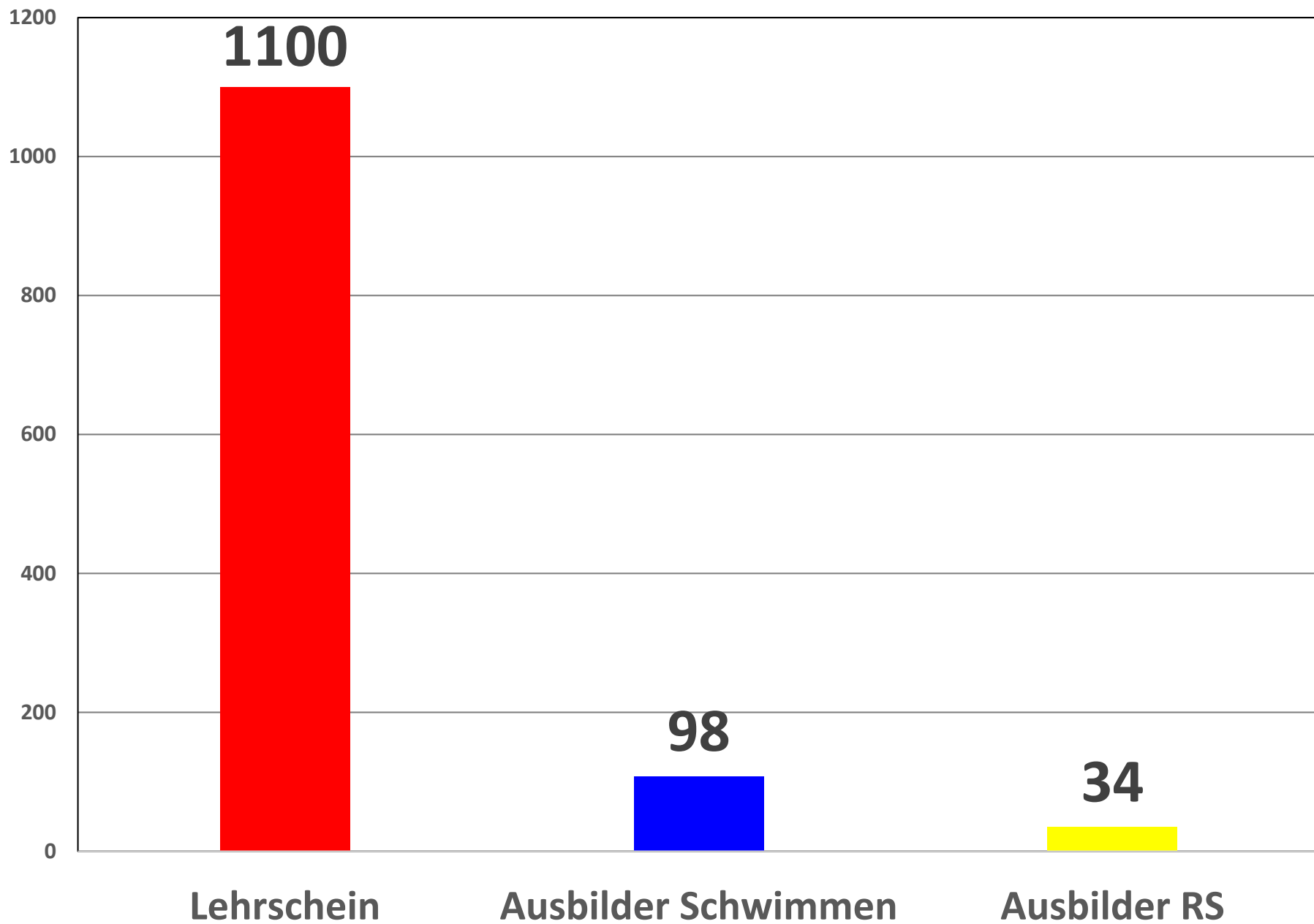
# Ist-Stand Lizenzen

## Schwimmen/ Rettungsschwimmen

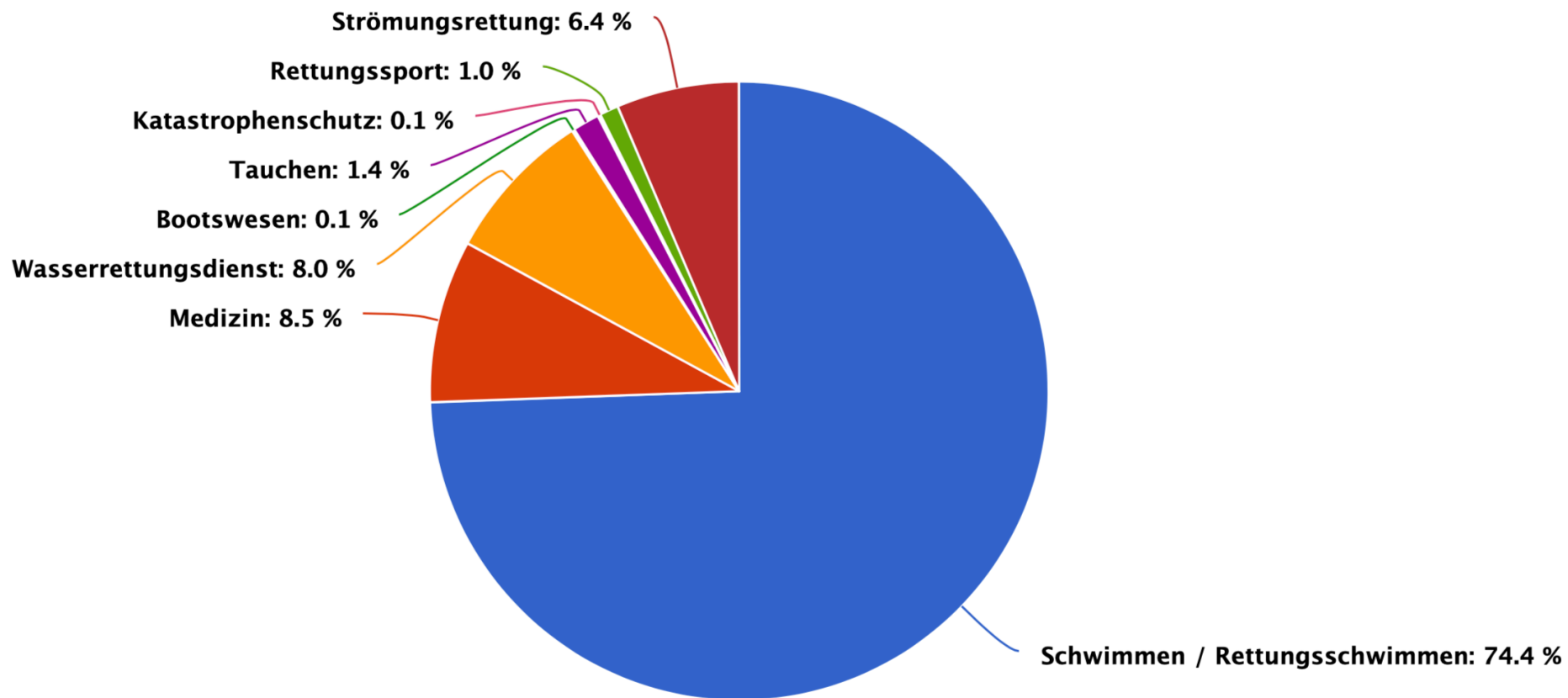


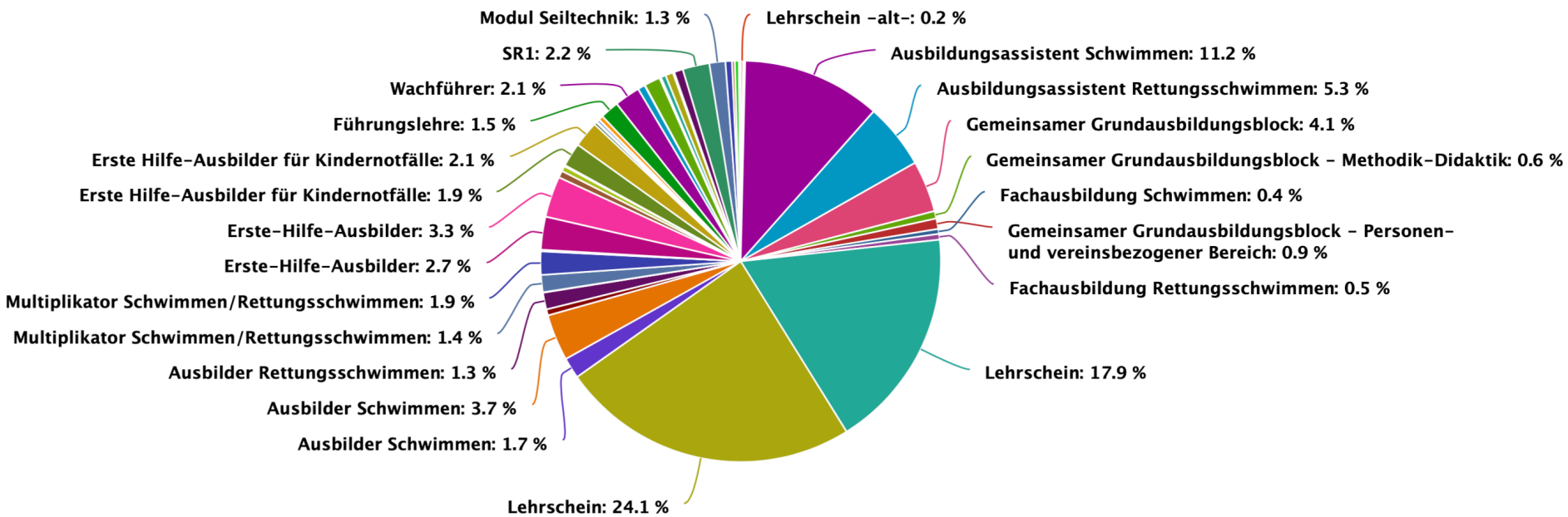


# Lizenzen in Hessen

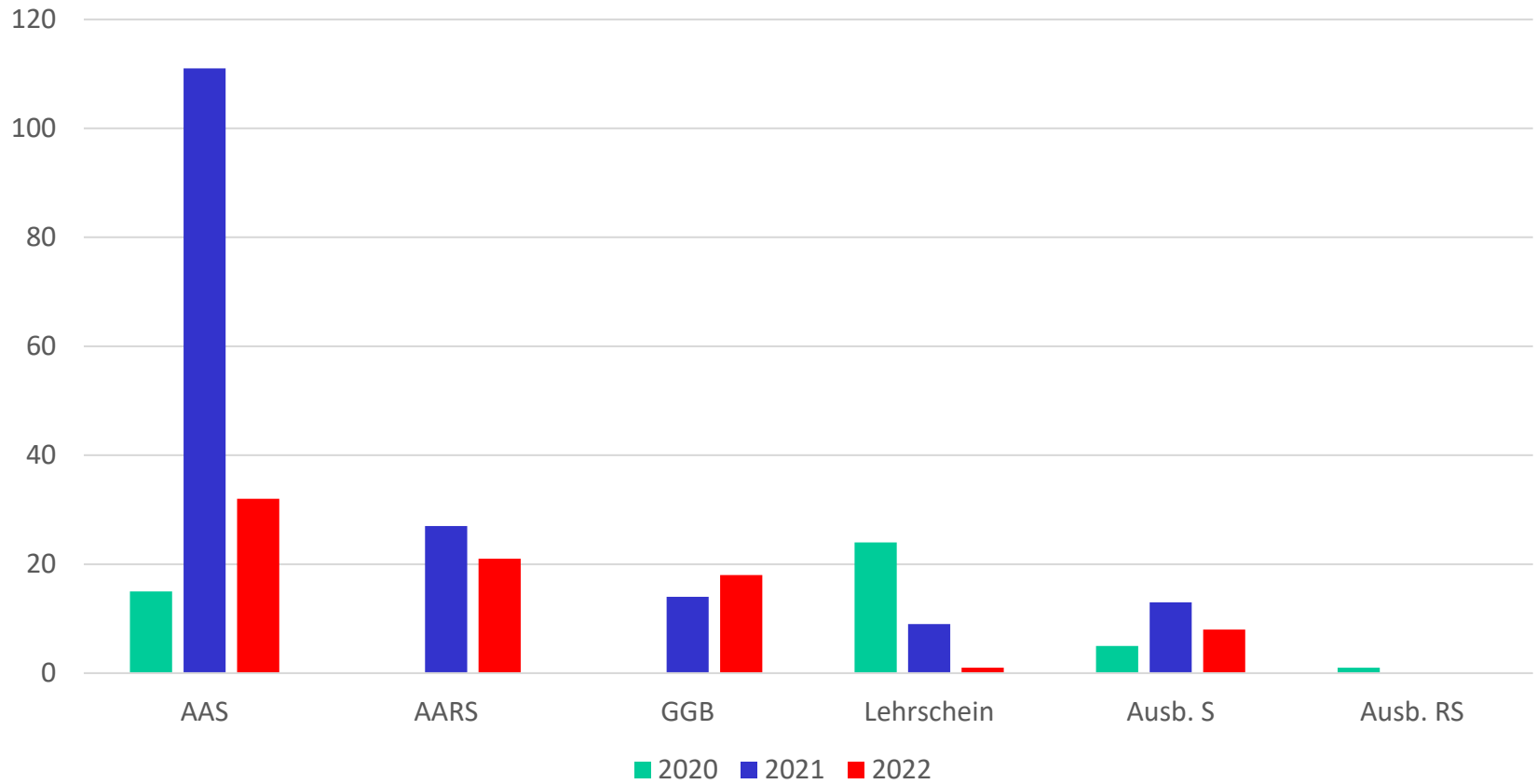


# Anteil Lizenzen im LV nach Fachbereich





# Neuerwerb Lizenzen



# Lizenzverlängerungen



# Lizenzverlängerungen

---

4 Jahre Gültigkeit *(inkl. Ausstellungsjahr)*

**+ 2 Jahre Karenzzeit**

- keine Prüfberechtigung !
- erneut Zeit für 8 bzw. 15 LE Fortbildung  
nach Ablauf der 2 Jahre : ungültig!

# Ausstellung von Urkunden





# Aktuelles

---

- **Nutzung des ISC für Ausschreibung und Verwaltung von Lehrgängen**
- **Anmeldung der Referenten**
- **Zuweisung der Registrierungsnummern für Ausbildungsassistenten nach AR**
  - AR1: 101 – 1XX
  - AR2: 201 - 2XX
- **DOSB-Lizenzen werden im LV ausgestellt**

---

# Fragen?



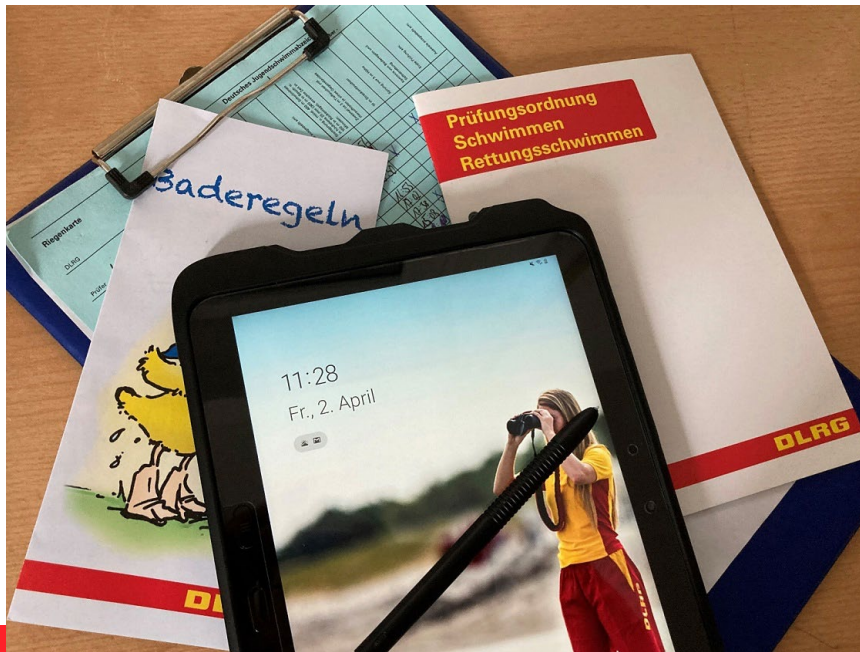
# Erwartungen an die Bezirke/ KV

---

- Überblick über eigene OG/ OV
- Kommunikation
- Nutzung des digitalen Wegs und des Postwegs

# DLRG & SCHULE

1. Fortbildung: Rettungsfähigkeit für Sportlehrkräfte
2. Tagung DLRG und Schule vom 16.- bis 18. September 2022
3. Förderpreis DLRG und Schule



[www.dlrg.de](http://www.dlrg.de)



**DLRG**

**DLRG | Ausbildung**